

Pressemitteilung

22.9.2011

Mehr Naturspielräume für Kindergärten und Schulhöfe

Landschaftsarchitekten tagen im Bürgerhaus Langebrück und besuchen den preisgekrönten Naturspielraum am Fröbelkindergarten

Im Bürgerhaus Langebrück am Stadtrand von Dresden lud der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) gemeinsam mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU) am 16.9.2011 zur Fachtagung "Wieviel Natur braucht Bildung?". Anhand praxisnaher Vorträge und am Beispiel des naturnahen Außengeländes am Fröbelkindergarten Langebrück ging es um die Frage, wie die Außenräume an Kindertagesstätten und Schulen naturnäher und kindgerechter gestaltet werden können.

Die rund 60 Teilnehmer aus Landschaftsarchitekturbüros und Verwaltungen, vereinzelt auch Pädagogen erhielten Anregungen, wie die vielerorts noch funktional und naturfern gestalteten Außengelände an Kindergärten und Schulen zu naturbezogenen, inspirierenden Lern- und Lebensorten entwickelt werden können.

Der Referent Andreas Bosch (Grünflächenverwaltung Stuttgart) zeigte interessante baukünstlerische und naturnah gestaltete Projekte aus dem Bereich Kinder-Garten und Schulgelände. Alle Beispiele zeichnete aus, dass durch umfassende Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einzigartige, sehr besondere Orte und Spielelemente entstanden. Die gemeinsame Bautätigkeit trug sehr zum Zusammenwachsen der Gemeinschaft bei und ermöglichte am Ende erhebliche Kosteneinsparungen.

Barbara Kroll (Fachberaterin für Natur-Erlebnis-Räume) beleuchtete in Ihrem Fachvortrag die vielfältigen Möglichkeiten, Spielräume mit Pflanzen zu gestalten. Sie hielt ein Plädoyer für die Verwendung von einheimischen Gehölzen und Stauden, die nicht nur oft robuster und spielraumtauglicher sind als gängige fremdländische Zierpflanzen und gärtnerische Sorten. Wegen ihrer Bedeutung für die Tierwelt bieten sie den Kindern vielfältigste Naturerlebnisse und Naturbeobachtungen, besonders in der immer naturferneren Lebenswelt der Städte und ausgeräumten Agrarlandschaften.

Noch konkreter wurden die Anregungen für den Planungsalltag bei dem fachkundig von Silke Gathmann geführten Rundgang durch das naturnah gestaltete Außengelände des Fröbelkindergartens Langebrück. Die Einrichtung war 2010 Preisträger des 1. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs und bietet auf engem Raum eine beeindruckende Vielfalt von Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten, Naturerfahrungen und abwechslungsreiche Bepflanzung.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit den Referenten und Herrn Salz als Sicherheitsfachgutachter für Spielräume zeigten sich aber auch die Herausforderungen und Hürden in der praktischen Gestaltung von naturnahen Außengeländen: Alte Gewohnheiten und Sicherheitsbedenken bei Trägern und Verwaltungsstellen führen oft dazu, sich auf genormte Spielgeräte, einfache Begrünung und Betonpflasterflächen zu beschränken.

Pressemitteilung

Umfassende Mitwirkung der Pädagogen, Eltern und Kinder ist nicht überall gewünscht. Auch der Drang zur Selbstverwirklichung und Verhaftung in architektonischen Designs kann – so die kritische Anmerkung des Landschaftsarchitekten Bosch – den Planern im Wege sein, die beste Lösung für die Spielräume und deren Nutzer zu finden.

Naturnah gestaltete Spielgelände stellen gewohntes Denken auf die Probe, erfordern Querdenken und einen intensiven Dialog mit allen Beteiligten: Wildrosen können stechen, Ligusters Beeren sind nur für die Vögel unbedenklich aber schwachgiftig für Menschen, Felsensteine fordern nicht nur das motorische Geschick der Kinder, sondern auch die Gelassenheit der Aufsichtspersonen und eine Risikoabwägung der Sicherheitsfachleute heraus.

Nicht alle Fragen konnte diese Tagung beantworten, aber sie lieferte wertvolle Anregungen für eine andere Gestaltung von Spielbereichen für Kinder. Wenn die Ideen bei Entscheidungsträgern, in Ämtern und planenden Büros aufgegriffen werden, so können noch mehr Spielräume für kleine und große Kinder entstehen, die deren Ur-Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Erholung und Entwicklung entsprechen.

Mehr Informationen unter <http://www.sachsen.bdla.de/seite60.htm>

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesverband Sachsen
Jacobistr. 7, 01309 Dresden
Tel.: 0351 8480159
Fax: 0351 8480110
sachsen@bdla.de
www.sachsen.bdla.de